

Bedienungsanleitung

Rohrmotor: **GEIGER-Solid Line**

Motorsteuerung: **GEIGER-Easy (GU45..E01)**
für Rollladen und Screens



Bedienungsanleitung



Operating Instructions



Notice d'utilisation



Manual de instrucciones



Istruzioni per l'uso



Inhaltsverzeichnis



1. Allgemeines D3



2. Gewährleistung D3



3. Sicherheitshinweise D4



4. Bestimmungsgemäße Verwendung D5



5. Montageanleitung D6



6. Einstellen der Endlagen D8



7. Hinderniserkennung D9



8. Technische Daten D10



9. Hinweise für die Elektrofachkraft D11



10. Was ist zu tun, wenn D12



1. Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines GEIGER Rohrmotors haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause GEIGER entschieden.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung und das in uns gesetzte Vertrauen.

Bevor Sie diesen Antrieb in Betrieb nehmen beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Diese dienen zur Abwendung von Gefahren und zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf!

- ▶ Für alle Rollladensysteme und Screens geeignet
- ▶ Für alle offenen Gelenkarm-Markisen geeignet
- ▶ Installation ohne Anschläge möglich
- ▶ Antriebe sind parallel schaltbar



2. Gewährleistung

Bei unsachgemäßer Installation entgegen der Bedienungsanleitung und/oder baulicher Veränderung erlischt die gesetzliche und vertragliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung.





3. Sicherheitshinweise



ACHTUNG: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung zu befolgen. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- ▶ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- ▶ Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Die Anlage ist regelmäßig auf mangelhafte Balance, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen.
- ▶ Beschädigte Anschlussleitungen müssen durch die GEIGER-Anschlussleitung gleichen Leitungstyps ersetzt werden.
- ▶ Während des Betriebs den Gefahrenbereich beobachten.
- ▶ Sind Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich, die Anlage nicht benutzen.
- ▶ Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung dringend stilllegen.
- ▶ Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Anlage unbedingt stilllegen.
- ▶ Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden und zu sichern.
- ▶ Beim Bedienen des Handauslösers bei offenen Sonnenschutzsystemen Vorsicht walten lassen, da diese schnell herabfallen können, wenn Federn nachlassen oder zerbrochen sind.
- ▶ Die Anlage nicht betreiben, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe auszuführen sind.
- ▶ Die Anlage vom Versorgungsnetz trennen, wenn Arbeiten wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.



ACHTUNG: Wichtige Sicherheitsanweisung. Alle Montageanweisungen befolgen, da falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- ▶ Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft gemäß den örtlich gültigen Vorschriften erfolgen.
- ▶ Der Netzstecker des Rohrmotors muss nach der Installation zugänglich sein.
- ▶ Bei Montage des Rohrmotor ohne mechanischen Schutz der bewegten Teile, muss der Rohrmotor in einer Höhe von mind. 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert werden.
- ▶ Bevor der Rohrmotor montiert wird sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht zur Betätigung benötigt werden sind außer Betrieb zu setzen.
- ▶ Wird der Rohrmotor mit einem Schalter oder Taster gesteuert, muss der Schalter oder Taster in Sichtweite des Rohrmotors angebracht werden. Der Schalter bzw. Taster darf sich nicht in der Nähe von bewegenden Teilen befinden. Die Installationshöhe muss mindestens 1,5 m über dem Fußboden betragen. Wird das Gerät ohne Steckverbinder (STAS3K) in der Anschlussleitung, oder anderen Mitteln zum Trennen vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol ausgerüstet, so muss eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- ▶ Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- ▶ Es ist auf die richtige Dimensionierung des Antriebs zu achten.



4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rohrmotoren der Baureihe **Solid Line (GU45..E01)** mit Motorsteuerung **Easy** sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen, Markisen und Screens vorgesehen. Werden die Rohrmotoren für andere Anwendungen verwendet und/oder werden Veränderungen an den Rohrmotoren vorgenommen, welche nicht mit GEIGER Antriebstechnik abgesprochen wurden, so haftet **nicht** der Hersteller für entstandene Personen- und/oder Sachschäden sowie für Folgeschäden.



5. Montageanleitung

Vor der Befestigung ist die Festigkeit des Mauerwerks, bzw. des Untergrundes zu Überprüfen.



ACHTUNG: Bevor der Rohrmotor in die Welle eingebaut wird, das Maß vom Wellenende bis zur Mitte des Mitnehmers messen und auf der Welle anzeichnen.

Beim Bohren der Wickelwelle **nie** im Bereich des Rohrmotors bohren!
Der Rohrmotor darf beim Einschieben in die Welle **nicht** eingeschlagen und **nicht** in die Welle fallen gelassen werden.

Einbau in den Rollläden:

Das Motorlager auf den vorhandenen Stehbolzen oder im Seitenteil befestigen.

Den Motor mit passendem Adapter bis zum Anschlag des Wellenadapters in die Welle einschieben.

Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel einschieben.

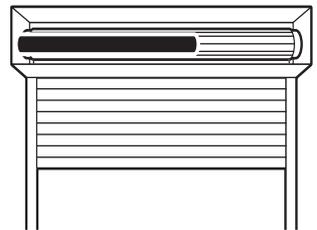
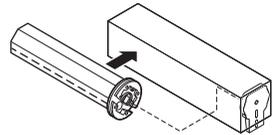
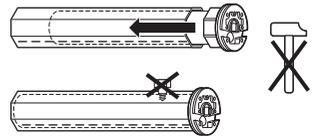
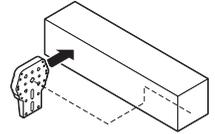
Die Welle mit dem Motor auf das Motorcliplager oder das drehbare Motorlager stecken. Auf der gegenüberliegenden Seite die Walzenkapsel herausziehen bis der Bolzen in das Kugellager passt.

Die Walzenkapsel mit der Welle verschrauben.

Die Welle mit dem Rohrmitnehmer verschrauben.

Den Rollladenpanzer an der Welle befestigen.

Alternativ: Befestigungsbleche für Vorbaulemente verwenden. Motor aufstecken. Das Lager rastet ein. Zum Lösen: Federring drehen.



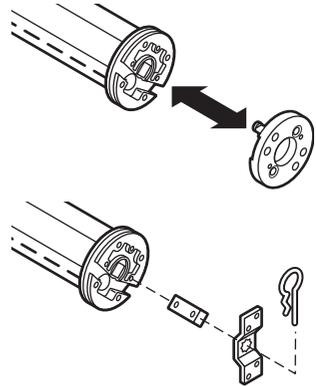
Einbau in die Markise:

Motor mit passendem Adapter in die Welle bis zum Anschlag des Wellenadapters einschieben.

Das Motorcliplager an der Markise befestigen. Den Motor mit der Tuchwelle auf das Motorcliplager stecken. Das Lager rastet ein. Zum Lösen: Federring drehen.

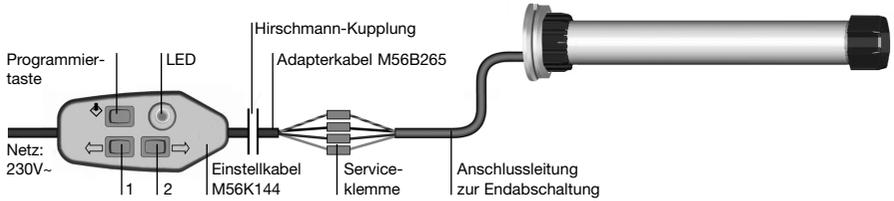
Alternativ:

- Motor mit den passenden Schrauben (M6 oder M8) je nach Größe des Teilkreises am Markisenlager befestigen.
- Motor mit Vierkant in Markisenlager stecken und mit Splint sichern.





6. Einstellen der Endlagen



1. Antrieb wie beschrieben einbauen.

2. Einstellkabel an die Anschlussleitung des **Solid Line Easy** anschließen, dabei immer die Adern farbgleich miteinander verbinden. Die Zuordnung der Richtungstasten 1 und 2 zur Drehrichtung ist von der Einbausituation des Antriebs abhängig. Dann den Einstellschalter mit dem 230V-Netz verbinden.

Einstellung der oberen Endlage:

3. Programmier-taste drücken bis die LED blinkt, (1 x blinken, Pause, 1 x blinken, Pause,...), dann die Programmier-taste loslassen. **Solid Line Easy** mit den Richtungstasten in die gewünschte obere Endlage fahren. Programmier-taste drücken bis die LED blinkt, (2 x blinken, Pause, 2 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-taste loslassen.

Die obere Endlage ist jetzt eingestellt, der Programmiermodus für die untere Endlage ist aktiv.

Einstellung der unteren Endlage:

4. **Solid Line Easy** mit den Richtungstasten in die gewünschte untere Endlage fahren. Anschließend die Programmier-taste drücken bis die LED dauernd leuchtet, dann die Programmier-taste loslassen.

Damit ist die untere Endlage eingestellt und der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

5. Der Antrieb kann jetzt an das 230V-Netz angeschlossen werden.



7. Hinderniserkennung

Wenn nach dem Einlernen die erste vollständige, ununterbrochene Fahrt von einer Endlage zur anderen Endlage durchgeführt wird, wird das benötigte Drehmoment gelernt.

Bei jeder folgenden vollständigen, ununterbrochenen Fahrt von Endlage zu Endlage, wird das benötigte Drehmoment automatisch nachgeregelt. Langsame Veränderungen an der Anlage durch Alterung, Verschmutzung, Kälte oder Wärme werden somit automatisch berücksichtigt. Dieser Vorgang geschieht für beide Laufrichtungen unabhängig von einander!

Wird eine Fahrbewegung in AUF-Richtung durch ein Hindernis blockiert, schaltet der Motor ab. Die Laufrichtung, in welcher das Hindernis erkannt wurde, wird gesperrt. Die Sperre wird aufgehoben, wenn der Motor für eine bestimmte Zeit in der Gegenrichtung bedient wurde. Ein Hindernis muss also zunächst freigefahren werden, bevor erneut in die Richtung des Hindernisses bedient werden kann.





8. Technische Daten

Technische Daten Rohrmotor Solid Line (GU45..)

	GU4510	GU4520	GU4530	GU4540
Spannung	230V~/50Hz	230V~/50Hz	230V~/50Hz	230V~/50Hz
Strom	0,47 A	0,63 A	0,8 A	1,0 A
Cos Phi (cosφ)	>0,95	>0,95	>0,95	>0,95
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2	x 1,2	x 1,2	x 1,2
Leistung	105 W	140 W	180 W	220 W
Drehmoment	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm
Drehzahl	16 1/min	16 1/min	16 1/min	16 1/min
Schutzart	IP 44	IP 44	IP 44	IP 44
Gesamtlänge	514,5 mm	544,5 mm	564,5 mm	584,5 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 5 min	S2 4 min	S2 4 min
Durchmesser	45 mm	45 mm	45 mm	45 mm
Gewicht	1,920 kg	2,200 kg	2,410 kg	2,750 kg

Technische Änderungen vorbehalten



Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter:

www.geiger-antriebstechnik.de.



9. Hinweise für die Elektrofachkraft

Vorsicht:

Falsche Montage und falscher Anschluss können zu ernsthaften Verletzungen führen.

Für die Einstellvorgänge muss das Einstellkabel M56K144 verwendet werden.

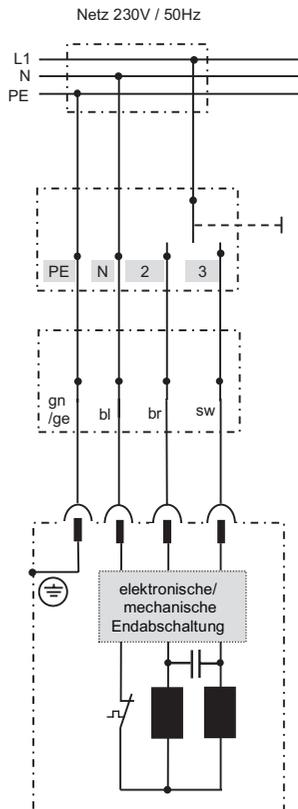
Bei Bedarf das Adapterkabel mit Serviceklemmen M56B265 verwenden.

Die Arbeiten mit den Serviceklemmen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Der Parallelbetrieb mehrerer **Solid Line Easy** ist möglich. Bitte die Belastbarkeit des verwendeten Bedienschalters beachten.

Es dürfen **keine** Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen AUF- und AB-Befehl ermöglichen.

Anschlussleitungen mit Steckverbinder der Fa. Hirschmann Typ STAS 3K oder der Fa. Phoenix-Mecano Typ GLS/3+PE dürfen nur in Verbindung mit der Leitungsdose Fa. Hirschmann Typ STAK 3K verwendet werden.



Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.



10. Was ist zu tun, wenn...

Problem	Lösung
Motor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Motor nicht eingesteckt. Bitte überprüfen Sie die Steckverbindung.• Anschlusskabel auf evtl. Schäden überprüfen.• Kontrollieren Sie die Netzspannung und lassen Sie die Ursache für den Spannungsausfall von einer Elektrofachkraft prüfen.
Motor fährt anstelle in Abwärts-Richtung aufwärts.	<ul style="list-style-type: none">• Die Steuerleitungen sind vertauscht. Steuerleitungen schwarz/braun tauschen.
Motor läuft nur in eine Richtung.	<ul style="list-style-type: none">• Motor auf Endlage. Motor in die entgegengesetzte Richtung fahren. Endlagen gegebenenfalls neu einstellen.
Nach mehrmaligem Fahren bleibt der Motor stehen und reagiert nicht mehr.	<ul style="list-style-type: none">• Der Motor wurde zu warm und hat abgeschaltet. Versuchen Sie es nach einer Abkühlzeit von ca. 15 min. erneut.



Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938-333 gerne zur Verfügung.

Gerhard Geiger GmbH & Co.
Schleifmühle 6
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 (0) 7142 938-0
Telefax: +49 (0) 7142 938-230
www.geiger-antriebstechnik.de
info@geiger-antriebstechnik.de

